

Mit auf die Bühne

Super Stimmung beim Kinderkarneval der Völl Freud

Am Sonntag war es mal wieder soweit. Viele kleine Närrinnen und Narren aus Werden und Heidhausen kamen in den Jona-Gemeindesaal, um gemeinsam mit der Völl Freud Karneval zu feiern. Und sie sollten nicht enttäuscht werden.

Die Völl Freud mit Ihrer Präsidentin Astrid Husemann hatte sich einiges einfallen lassen, um den Kindern ein tolles und kindgerechtes Programm zu bieten. Stilles Herumsitzen und Zuschauen war hier nicht gefragt. Im Gegenteil: Immer wieder durften die jungen Karnevalisten mal so richtig Krach machen und mit auf die Bühne kommen. So standen sie zusammen mit den Aktiven der Völl Freud oben im Rampenlicht, während die stolzen Eltern ihre Kameras herausholten und diesen Moment im Bild festhielten.

Doch es gab natürlich auch ein tolles Programm. Das Fanfarencorps unter der Leitung von Sascha Beier, die Tanzgarde mit Ihren Trainerinnen Sigrid Notthoff und Astrid Husemann und das Tanzmariechen Svenja Winkelmann zeigten ihr Können dem staunenden Publikum. Besonders toll waren die Kleinsten der Völl Freud, die Bambinis. Mit dem magischen Hexentanz verzauberten sie alle im Saal.

Kurz vor der Pause mit Kuchen oder Würstchen kam großer Besuch: Das Kinder-



Gerne Applaus spendeten die jungen Karnevalsfans den ebenso jungen Tänzerinnen. Aufn.: Baumann

prinzenpaar der Stadt Essen, seine Tollität Prinz Dennis I. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Assindia Leonie I. unternahmen den Weg nach Heidhausen.

Besonders für eine Besucherin sollte dieser Tag in Erinnerung bleiben. Nicht nur, dass sie an diesem Tag ihren Kindergeburtstag mit ihren Freunden bei der Völl Freud feierte, so durfte das Geburtstagskind auf die Bühne und bekam ein vom Kinderprinz Dennis I. den Sticker des Kinderprin-

zenpaares. Und dieses sang mit allen Besuchern und Aktiven zusammen das große Geburtstag-Ständchen.

Nach zweieinhalb Stunden war dann alles vorbei mit dem Kinderkarneval. Präsidentin Astrid Husemann verabschiedete die jungen und alten Karnevalisten und versprach, dass die Völl Freud natürlich nächstes Jahr wiederkommt.

Und alle Kinder versprochen, auch wieder da zu sein wenn es nach alter Tradition heißt: „Werden Helau“!



„Und ich flieg wie ein Flieger so hoch“, sangen die verkleideten Kinder im Jona-Gemeindesaal gemeinsam mit „Völl-Freud“-Präsidentin Astrid Husemann. Die „Große Karnevalsgesellschaft“ lud zum Kinderfeier am Sonntag. Die kleinen Besucher stiepten gemeinsam mit der kleinen Tanzgarde als Eskimos über die Bühne und gingen auf Löwenjagd. Die charmante kleine Garde zeigte großes Können. Ganz bewusst möchte die Karnevalsgesellschaft locker und luftig statt laut und lärmend

den Kindern auf eine nette Art das närrische Treiben vermitteln, bekräftigt Vorsitzende Sigrid Notthoff. Tanzmariechen Svenja beeindruckte auf der Bühne. Die Großen zeigten in den glitzernden Kleidern anspruchsvollen Gardetanz. Beim Schunkeln und bei der Polonaise nahmen die Kinder viel besser den neben ihnen sitzenden schwarzen Pirat, die rosarote Prinzessin und das feuerrote Marienkäferchen wahr. Wie immer freuten sie sich über lautstarke Raketen. baum-